

## On-/Offline – Gender and Body Performances



Foto: © CERN/CH Marion Mangelsdorf

### Begleitseminar zum Symposium

#### »Digitalisierung mitdenken – mitgestalten«

Dr.<sup>a</sup> phil. Marion Mangelsdorf (ZAG, Freiburg), Simon Schwab (ZAG, Freiburg), Stefan Salm (Hochschule Offenburg) und Sandra Lang (ZOF, Zürich) in Kooperation mit dem Margherita-von-Brentano-Zentrum an der FU Berlin, *digital Freiburg* der Stadt Freiburg und dem BMBF-Verbundprojekt *Gendering MINT digital*

#### ::: BEGLEITSEMINAR :::

Zur Thematik: Das hier beschriebene Masterseminar rahmt das Symposium »Digitalisierung mitdenken – mitgestalten«, das von den Freiburger Gender Studies am Zentrum für Anthropologie und Gender Studies (ZAG) in Kooperation mit dem städtischen Projekt *digital Freiburg* sowie der Open Gender Plattform und des Open Gender Journals (OGJ) des Margherita-von-Brentano-Zentrums an der FU Berlin organisiert wird.

Das Seminar setzt mit Blick auf das Symposium Schwerpunkte, in dem es fragt, wie Gender- und Körperperformances im und durch Digitalisierungsprozesse Veränderungen erfahren. Wie können diese mitgestaltet werden? Was geschieht im Wechselspiel von on-/offline Modus? Wie beeinflusst die virtuelle die reale Welt und vice versa oder verschwimmen die Grenzen zunehmend? Weitere Foki zu folgenden Fragen stimmen wir miteinander ab: Wie wird unsere Kommunikation, unsere Beziehung zu uns, zu unseren Mitmenschen, zu Sexualität, Arbeit, Wissen und Umwelt durch Digitalisierungsprozesse beeinflusst?

Das Seminar geht auf Themen der Partizipation, des forschenden Lehren und Lernens sowie Methoden des Dialogs und Feedback näher ein.

## Struktur, Zeit und Orte des Blockseminars

Das Seminar ist aufgeteilt in Analog-Raum / Digital-Raum / Frei-Raum

### Analog-Raum

Unsere Basis ist der Seminarraum des Zentrums für Anthropologie und Gender Studies (ZAG) in der Belfortstr. 20

Dort finden statt:

- Fr 03.05. 10–14 Vorberechnung (verpflichtend für Alle, die teilnehmen möchten!)
- Fr 17.05. 10–14 Block I
- Fr 31.05. 10-16 Block II
- Fr 12.07. 10–16 Block IV Präsentationen und Abschluss

Darüber hinaus wird es weitere Angebote in Form von Stadtrundgängen, Exkursionen und Impulsbeiträgen geben. Hier ist die Teilnahme freiwillig für Interessierte und abgestimmt auf den eigenen Schwerpunkt, der im Seminar gewählt werden kann. Näheres dazu wird bei der Vorberechnung bekannt gegeben!

Ein weiterer Analog-Raum stellt das Symposium am 28.06. dar.

### Digital-Raum

Online werden verschiedene Lehreinheiten, Videos und Materialien zur Vertiefung der im Analog-Raum diskutierten Texte/Materialien und Anregungen für die Freiarbeit zur Verfügung gestellt. Außerdem werden die Vorträge des Symposiums aufgezeichnet und im Digital-Raum zur Verfügung gestellt (für Studierende, die das Gender Training am 28.06.2019 bei Jennifer Moos besuchen möchten, das bedauerlicherweise parallel zum Symposium stattfindet, ist damit die Möglichkeit eingeräumt, sich dennoch mit den Symposiumsinhalten zu beschäftigen!).

### Frei-Raum

Dieser bietet Raum zur Freiarbeit. Es können Interviews geführt, ein eigener Block aufgesetzt, performativ-kreativ gearbeitet werden, ob mit Fotos, Videos oder wie auch immer. Einzel- ebenso wie Gruppenarbeit ist möglich!

## Blöcke

### **Block I 03.05. 10–14 Vorberechnung Vorgehensweise & Arbeitspakete vorstellen**

|             |                                                                                                                                                    |                         |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| 10.15–11.00 | Kennenlern- & Erwartungsrunde                                                                                                                      | Alle                    |
| 11.00–12.00 | Methodisches: Feedback, Dialog, Partizipation<br>Formales: Leistungsnachweise<br>Zusätzliches: Stadtrundgänge, Impulse,<br>Exkursionen & Workshops | Marion, Simon<br>Stefan |
| 12.00–12.30 | Pause                                                                                                                                              |                         |
| 12.30–13.45 | Arbeitspakete vorstellen                                                                                                                           | Marion, Simon<br>Stefan |

### **Block II 17.05. 10–14 Geschichte des Cyberspace mit Passagen aus (Feminist) Science Fiction & Arbeitspakete aufteilen**

|             |                         |                 |
|-------------|-------------------------|-----------------|
| 10.15–12.00 | Präsentation            | Marion & Sandra |
| 12.00–12.30 | Pause                   |                 |
| 12.30–13.45 | Arbeitspakete verteilen | Alle            |

**Block III 31.05. 10–14 Vorstellung der Arbeitsbereiche und Ideen Alle**

---

- 10.15–12.00 Open Space für Ideen & Austausch selbstgestaltete Zeit & Formate
- 12.00–12.30 Pause
- 12.30–13.45 Besprechung zum Symposium

**Block IV 12.07. 10–14 Abschlusspräsentationen Alle**

---

- 10.00–10.30 Präsentation I
- 10.30–11.00 Präsentation II
- 11.00–11.30 Präsentation III
- 11.30–12.00 Präsentation IV
- 12.00–12.30 Pause
- 12.30–13.45 Feedback

\_\_\_ Pakete für Forschungsfelder zur eigenen Schwerpunktsetzung

**Paket I Forever Living? Tod, Unsterblichkeit & Spiritualität im Digitalen Zeitalter**

- *Stadtrundgang Muße 4.0*: Südfriedhof & Maria Magdalena Kirche
- Filme: Black Mirrow „Be Right Back“ / Transparency / Advantageous

**Paket II Freundschaft, Liebe & Sexualität zu Zeiten Sozialer Netzwerke**

- *Stadtrundgang Muße 4.0*: Queerer Stadtrundgang und Workshop Russisch-feministische Geschichte(n) in Freiburg
- Filme: Black Mirrow „Hang the DJ“ / Her

**Paket III Leben ohne Grenzen? Wohnen & Arbeiten im Digitalen Zeitalter**

- *Stadtrundgang Muße 4.0*: Postkolonialer Stadtrundgang und Workshop
- Besuch des Vitra-Schaulagers
- Besuch der Freiburger Lokhalle
- Filme: „The Circle“

**Paket IV More than Real? Körper(&)Kunst im Digitalen Zeitalter**

- Elisabeth Schimana's „Hidden Alliances“ (DVD's dazu gibt es im ZAG)  
::: <https://ima.or.at/imafiction/>
- Johanna Reich/Köln ::: <http://johannareich.com/> und  
Nora Al-Badri/Berlin::: <https://www.nora-al-badri.de/>
- Materialien: Second Life

\_\_\_ Zusätzliches

der Besuch dieser Formate ist freiwillig und kann an die eigene Schwerpunktsetzung angepasst werden!

*Stadtrundgänge Muße 4.0 (real und/oder digital)*

- Südfriedhof & Maria Magdalena Kirche, Freiburg-Rieselfeld in Absprache mit Hans W. Hubert & Lorenz Orendi
- Queerer Stadtrundgang mit anschließendem Workshop von Birgit Heidge (angefragt)
- Postkolonialer Stadtrundgang mit anschließendem Workshop von Cathrin Hausch & Veronika Bruninger (angefragt)

Impulsbeitrag

- Zum russisch(–feministischen) Freiburg mit Elisabeth Cheauré (angefragt)

- Hinweisen möchten wir auf die Ringvorlesung „Digitale Transformation und Geschlecht“ der Universität Bern: [https://www.gendercampus.ch/public/user\\_upload/RVL\\_Programm\\_FS19.pdf](https://www.gendercampus.ch/public/user_upload/RVL_Programm_FS19.pdf)  
Hier sprechen wir am 3.5. ab, ob wir Termine gemeinsam wahrnehmen möchten!

## \_\_\_Literatur

Eine Literaturliste mit lizenzfreien Texten wird unter Mendeley angelegt, für die Seminarteilnehmenden freigegeben und kann gerne weiter bearbeitet werden!

## \_\_\_Leistungsnachweise

Alles rund um dieses Thema wird bei der Vorbesprechung miteinander besprochen!

## ::: SYMPOSIUM ::: Digitalisierung mitdenken – mitgestalten :::

28. Juni 2019 Veranstaltungssaal Universitätsbibliothek Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

---

Digitalisierung ist keinesfalls ein neutraler technischer Selbstläufer, sondern vor allem ein gesellschaftlicher Prozess, deren Akteur\*innen ihn in verschiedene Richtungen vorantreiben, steuern, kontrollieren, diskutieren und verhandeln. Kaum ein Begriff verfügt aktuell über eine derartige Verbreitung und diskursive Offenheit wie die Digitalisierung. Unter diesem in seiner Bedeutung nicht ganz abschließend geklärten Dachbegriff vereinen sich zahlreiche technologische, politische, soziale, künstlerische, ökonomische, rechtliche und praktische Fragen und Szenarien, die oftmals nahtlos in Dystopien bzw. Utopien aufgehen. Das Symposium ‚Digitalisierung mitdenken – mitgestalten‘ versammelt Menschen aus Wissenschaft, Kunst und Politik, um über Chancen und Herausforderungen der Digitalen Zukunft zu diskutieren.

### Vorläufiges Programm

|       |                      |                                                   |
|-------|----------------------|---------------------------------------------------|
| 09.00 | Grußwort             | Prorektor Schneider (angefragt)                   |
| 09.15 | Eröffnung            | Marion Mangelsdorf                                |
| 09.45 | EcoTechGender        | Ruth Hagenruber (angefragt)                       |
| 10.30 | ::: Kaffeepause :::  |                                                   |
| 10.45 | Kunst                | Johanna Reich (angefragt)                         |
| 11.30 | GeDisLab             | Nana Kesewaa (angefragt)                          |
| 12.15 | Open Science         | Kathrin Ganz & Marcel Wrzesinski                  |
| 13.00 | ::: Mittagspause ::: |                                                   |
| 15.00 | Freiburg digital I   | Bernd Winter                                      |
| 15.45 | Freiburg digital II  | Marion Mangelsdorf                                |
| 16.00 | Abschlussdiskussion  | mit allen Gästen moderiert von Marion Mangelsdorf |
| 16.45 | Ende                 |                                                   |